

## **Pressemitteilung**

### **Michael Jung – 20 Jahre in der Verantwortung**

im Internet:

<http://www.abv.de>

381130046

Berlin, 10.04.2013

Am 01.04.2013 vollendete Michael Jung das zweite Jahrzehnt als Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e.V. (ABV). Am 01.04.1993 hatte er das Amt von Herrn RA Hans-Hermann Reusch († 2009) übernommen.

Der Geschäftsführung der ABV gehört Jung seit 1984, zunächst als stellv. Geschäftsführer, seit 1986 als Geschäftsführer an. Er hat in Frankfurt am Main bei den Professoren Dr. Wolfram Engels, Dr. Rudolf Hoernigk und Dr. Wilhelm Seuß Betriebswirtschaftslehre studiert. Nach seinem Examen war er wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Rudolf Hoernigk am Seminar für Versicherungsbetriebslehre der Universität Frankfurt, wo er sich besonders mit der Sozialversicherung befasste. Vor seiner Tätigkeit für die ABV war Jung von 1978 zunächst Referent, ab 1979 Geschäftsführer der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und –gestaltung e. V. (GVG).

#### **Belegexemplar erbeten**

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Luisenstraße 17

10117 Berlin

Tel.: 030/800 93 100

Fax: 030/800 93 1029

---

In Jungs Amtszeit fiel die politische Auseinandersetzung um die so genannte Friedensgrenze zur Rentenversicherung. Jung trieb ferner die Entwicklung berufsständischer Richttafeln für die Versorgungswerke voran. Diese erlauben, das Langlebkeitsrisiko exakt zu bestimmen und entsprechend vorzusorgen. Erreichen konnte die ABV in dieser Zeit auch die Einbeziehung in die europäische Koordinierung nach der heutigen Verordnung EG 883/2004. Seither sind Mitglieder der Versorgungswerke auch dann geschützt, wenn sie ihren Beruf im Ausland ausüben. Ein weiterer Meilenstein war die steuerrechtliche Einordnung der Versorgungswerke als System der ersten Schicht im Alterseinkünftegesetz. Die Mitglieder können dadurch ihre Versorgungswerksbeiträge in vollem Umfang als Sonderausgaben von der Steuer absetzen.